

16.09.94

Unterrichtung

**durch das Bundesministerium
für Gesundheit**

Verordnung über fleischhygienische Schutzmaßnahmen gegen die Bovine Spongiforme Enzephalopathie (BSE-Verordnung)

Bundesministerium für Gesundheit
Der Staatssekretär

Bonn, den 14. September 1994

An den
Präsidenten des Bundesrates
Herrn Bürgermeister Klaus Wedemeier

Sehr geehrter Herr Präsident,

der Bundesrat hat der o.g. Verordnung in seiner 672. Sitzung am 8. Juli 1994 ohne Änderung zugestimmt (Drucksache 664/94 (Beschluß)).

Am 27. Juli 1994 hat die EG-Kommission jedoch eine Entscheidung über Schutzmaßnahmen gegen die Spongiforme Rinderenzephalopathie erlassen, durch die aufgrund einer Neubewertung der BSE-Problematik im Wissenschaftlichen Veterinärausschuß der EG-Kommission die seit 1990 gemeinschaftsweit bestehenden BSE-Schutzmaßnahmen verschärft worden sind. Damit sind die Beschränkungen des Verbringens von Rindfleisch aus dem Vereinigten Königreich Großbritannien und Nordirland auf neuer wissenschaftlicher Basis gemeinschaftsweit voll harmonisiert. Diese Handelsbeschränkungen weichen vom Regelungsinhalt der nationalen BSE-Verordnung ab.

Die zur Durchführung der Entscheidung der Kommission vom 27. Juli 1994 erforderliche unverzügliche Umsetzung ist daher im Wege der Dringlichkeitsverordnung nach § 22 e des Fleischhygienegesetzes als Verordnung über fleischhygienische Schutzmaßnahmen gegen die

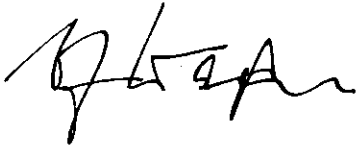
Bovine Spongiforme Enzephalopathie (BSE-Verordnung) vom 3. August 1994 erfolgt. Die Verordnung ist am 05. August 1994 im Bundesanzeiger verkündet worden und am 06. August 1994 in Kraft getreten.

In § 1 dieser Verordnung sind die für das Verbringen von Fleisch relevanten Regelungen der Entscheidung übernommen worden. Außerdem sind Vorschriften für Fleisch von Rindern erlassen worden, die aus dem Vereinigten Königreich Großbritannien und Nordirland nach Deutschland verbracht und hier geschlachtet worden sind.

Der Entwurf für eine Anschlußverordnung wird dem Bundesrat im normalen Verfahren alsbald zugeleitet werden.

Vor diesem Hintergrund konnte der dem Bundesrat am 27.06.1994 vorgelegte Verordnungsentwurf für eine BSE-Verordnung (BR-Drs. 664/94) nicht verkündet werden.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Baldur Wagner', with a stylized, cursive script.

Baldur Wagner